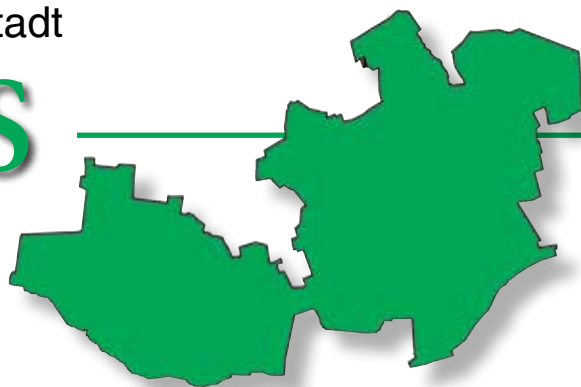


SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 17 · Nummer 10
Donnerstag, den 8. Oktober 2026

www.suedliches-anhalt.de

Aus Gröbzig. Für Gröbzig.
Seit 1872.

 **FEUERWEHR
GRÖBZIG**



Infoveranstaltung
**AUCH FÜR
JUGENDLICHE!**
 **JUGENDFEUERWEHR
GRÖBZIG**

WIR GRÜNDEN EINE
KINDERFEUERWEHR
AB 6 JAHRE

10.10.2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr
KICK-OFF-VERANSTALTUNG
WIR STELLEN UNS VOR UND WOLLEN EUCH KENNENLERNEN

 Möglichkeit zur Anmeldung

 Bratwurst vom Grill

 gratis Fassbrause

 Fahrzeug Besichtigung

Freiwillige Feuerwehr Gröbzig • Schloßplatz 4 • 06388 Gröbzig

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 12. November 2026

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 27. Oktober 2026

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt
Tel.: 034978 265-0
Fax: 034978 265-55
E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
Markplatz 1
06388 Südliches Anhalt
Tel.: 034978 265-0
Fax: 034978 265-19

Sprechzeiten

Weißandt-Görlau und Gröbzig

Montag: -
Dienstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: -
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag: -

Einen Termin für das Einwohnermeldeamt buchen Sie bitte online über unsere Homepage. Auch eine telefonische Terminvergabe ist möglich.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	nach telefonischer Absprache	Tel.: 034976 32464 und 0152 33609937
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Mathias Zemski	An der Fabrik 2, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 2380107
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17:00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Marcel Freist	Marktplatz 1, OT Gröbzig	nach Vereinbarung	E-Mail: marcel_freist@web.de
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Klaus Schönfeldt	Hinsdorfer Hauptstraße 57, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21517 und 0177 2598713 E-Mail: schoenfeldt@qdf-landwirte.de
Libehna	Matthias Schütz	Zur Alten Mühle 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Hendrik Born	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0163 9620578, E-Mail: Ortsbuergemeister.Maasdorf@proton.me
Meilendorf	Charlott Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 6086362 E-Mail: charlott.ziehm@gmx.de
Piethen	Anke Gentges	Dorfstraße 21, OT Piethen	jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0177 3775993 E-Mail: ankegentges@gmail.com
Prosigg	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigg	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 und 0170 9490838
Radegast	Jörn Mozdzanowski	W.-Rathenau-Straße 20, OT Radegast	nach Vereinbarung	Tel.: 0171 8541013 E-Mail: modze@t-online.de
Reinsdorf	Claudia Neustaedt	Friedensstraße 17, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 83445978
Reupzig	Steffi Denell	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	jeden 2. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr	E-Mail: s.denell89@gmail.de
Riesdorf	Matthias Römer	Dorfstraße 53, OT Riesdorf	Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten am Gemeindebüro Riesdorf.	E-Mail: ortschaft.riesdorf@web.de
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Straße 41 OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742 E-Mail: Tarnow77@gmx.de
Trebbichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Preußenstraße 2, OT Hohnsdorf (Dorfgemeinschaftshaus)	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt-Görlau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werdershausen	Volker Schwenke	Schlettauer Straße 20, OT Werdershausen	nach Vereinbarung - telefonisch	Tel.: 034976 22413 und 0162 6168117 E-Mail: volkerschwenke@t-online.de
Wieskau	Constanze Kratzer	Hohnsdorfer Straße 2, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 0170 5787787 E-Mail: ck@erickratzer.de
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468 E-Mail: hubertschueppel@gmail.com
Zehbitz	Matthias Wimmer, stellv. Ortsbürgermeister	Zehbitzer Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 6600537

Schiedsstelle der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung über die
 Tel.-Nr.: 0155 65269342 und
 Tel.-Nr.: 034978 26522 oder
 per E-Mail: schiedsstelle@suedliches-anhalt.de
 Ort: Verwaltungsstelle in Gröbzig (Rathaus)
 1. Obergeschoss
 Marktplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 Ansprechpartner/in: Herr Pluder
 Frau Reiß

In der Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses am 15.09.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
BIA-09-096/2026	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauvorhaben „Erweiterung Anbau Wohnhaus, Errichtung Gaube“ im OT Edderitz der Stadt Südliches Anhalt
BIA-09-100/2026	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus mit Garage, hier: Verlängerung der Baugenehmigung vom 26.09.2023“ im Ortsteil Piethen der Stadt Südliches Anhalt
BIA-09-102/2026	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag „Erweiterung eines Carports und Anbau Balkon an eine Fertigungshalle“ im Ortsteil Weißandt-Gölzau der Stadt Südliches Anhalt

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.09.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
HFA-07-081/2026	Beschlussfassung über den Antrag des Kinderglück Gröbzig e.V. im Sport- und Kulturzentrum zur kostenfreien Nutzung am 19.09.2026
HFA-07-082/2026	Beschlussfassung über den Antrag des SV Gölzau 1990 e.V. im Sport- und Kulturzentrum zur kostenfreien Nutzung am 06.11.-08.11.2026
HFA-07-083/2026	Beschlussfassung über den Antrag des Akkordeonorchester Funtastic e.V. im Sport- und Kulturzentrum zur kostenfreien Nutzung am 10.10.2026
HFA-07-087/2026	Vergabe - Sanierung des Spielplatzes Neue Reihe im Ortsteil Quellendorf
HFA-07-097/2026	Vergabe-Rohbauarbeiten Sanierung im Sanitärbereich (EG) Kita Sonnenschein Edderitz
HFA-07-098/2026	Vergabe-Heizung/Sanitär Sanierung Sanitärbereich (EG) in der Kita Sonnenschein Edderitz
HFA-07-101/2026	Vergabe Sicherung Dorfteich Rohndorf

Ergänzungswahl Zehbitz

- Bekanntmachung des Wahltages für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates in der Ortschaft Zehbitz und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen -

Gemäß § 42 Abs. 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i. V. m. § 49 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) stellte die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Voraussetzungen für eine Ergänzungswahl des Ortschaftsrates in der Ortschaft Zehbitz fest und setzte den Termin für die Ergänzungswahl auf

**Sonntag, den 24.01.2027 in der Zeit
von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

fest.

Gesetzliche Grundlagen für die Ergänzungswahl (Kommunalwahl) sind das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), das Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und die Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in den jeweils geltenden Fassungen.

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar. Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Wahlgebiet für die Ergänzungswahl ist die Ortschaft Zehbitz mit den Ortsteilen Lennewitz, Wehlau und Zehmitz. Gewählt wird nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften. Gemäß § 8 a KWG LSA üben die in der Hauptwahl berufenen Wahlorgane ihr Amt für alle folgenden Kommunalwahlen während der Wahlperiode aus. Demnach wird die Besetzung der Gemeindewahlleiterin, der stellvertretenden Gemeindewahlleiterin und dem Wahlausschuss beibehalten.

Die in der Ortschaft wohnenden Einwohner sind wahlberechtigt, wenn sie das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen. Sie sind wählbar, wenn sie am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Gemäß § 15 KWG LSA i. V. m. § 29 Abs. 2 KWO LSA fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung der Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl auf.

Wahlvorschläge können nach § 21 Abs. 1 KWG LSA von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerbern) eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl in der Ortschaft Zehbitz sind bis spätestens

Dienstag, den 17.11.2026, 18.00 Uhr

(68. Tag vor der Wahl - Ende der Einreichungsfrist) bei der Gemeindewahlleiterin unter folgender Anschrift einzureichen:

Stadt Südliches Anhalt
 Gemeindewahlleiterin
 Kennwort: Ergänzungswahl Zehbitz
 Weißandt-Gölzau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt

Der Wahlvorschlag gilt nur für diese Ergänzungswahl.

Ein Wahlbewerber darf nur in jeweils einem Wahlvorschlag benannt werden. Eine Partei oder Wählergruppe darf nur einen Wahlvorschlag einreichen. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere Bewerber enthalten. Die Reihenfolge der Bewerber muss aus dem Wahlvorschlag ersichtlich sein.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten.

Die Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates Zehbitz ist in der Hauptsatzung der Stadt Südliches Anhalt auf fünf festgelegt. Derzeit besteht der Ortschaftsrat aus drei Mitgliedern. Gemäß § 49 Abs. 2 KWG LSA sind bei einer Ergänzungswahl so viele Vertreter zu wählen, wie zur Erreichung der gesetzlichen Mitgliederzahl des Ortschaftsrates erforderlich sind. Somit sind bei dieser Ergänzungswahl zwei neue Ortschaftsratsmitglieder zu wählen.

Die Höchstzahl der zu benennenden Bewerber liegt um fünf höher als die Anzahl der zu wählenden Vertreter. Somit liegt die Höchstzahl für die Ergänzungswahl bei sieben Bewerbern je Wahlvorschlag.

Der Wahlvorschlag einer Partei muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der Partei; der Wahlvorschlag einer Wählergruppe von zwei Vertretungsberechtigten der Wählergruppe; der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers vom Einzelbewerber persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden (§ 21 Abs. 9 KWG LSA).

Ein Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern, die nicht unter die Bestimmungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA fallen, muss in der Ortschaft Zehbitz von mindestens 2 Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Diese Unterschriften (Unterstützungsunterschriften) sind auf amtlichen Formblättern, die vom Wahlbüro der Stadt Südliches Anhalt auf Anforderung kostenfrei erhältlich sind, zu erbringen. Es dürfen nur solche Unterstützungsunterschriften berücksichtigt werden, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem Ende der oben genannten Einreichungsfrist abgegeben worden sind. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die nachfolgend aufgeführten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber erfüllen die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA und benötigen keine Unterstützungsunterschriften:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Die Linke (DIE LINKE)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Feuerwehr Zehbitz
- Einzelbewerber Schuldts
- Einzelbewerber Hecht

Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 5b zu § 30 Abs. 1 KWO LSA eingereicht werden und muss nach § 21 Abs. 6 ff. KWG LSA enthalten:

1. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Anschrift (Hauptwohnung) eines jeden Bewerbers;
2. Namen der Partei, wenn der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird, und die Kurzbezeichnung der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet; der Name der Partei muss mit dem Namen übereinstimmen, den sie im Lande führt;
3. Kennwort der Wählergruppe, wenn der Wahlvorschlag von einer Wählergruppe eingereicht wird, und die Kurzbezeichnung der Wählergruppe, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet; aus dem Kennwort muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe mit regionalem Bezug zum Wahlgebiet handelt; das Kennwort darf nicht den Namen von Parteien im Sinne des Artikels 21 GG oder deren Kurzbezeichnung enthalten;
4. Zustimmungserklärung eines jeden Bewerbers nach dem Muster der Anlage 8a zu § 30 Abs. 5 KWO LSA, dass er seiner Aufstellung zustimmt und er für keinen weiteren Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl seine Zustimmung zur Bestimmung als Bewerber gegeben hat;
5. Bescheinigung der Wählbarkeit eines jeden Bewerbers nach dem Muster der Anlage 9a zu § 30 Abs. 5 KWO LSA;

6. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Bestimmung der Bewerber und ihrer Reihenfolge nach § 24 KWG LSA und dem Muster der Anlage 10 zu § 30 Abs. 5 KWO LSA,
7. bei Wahlvorschlägen, deren Bewerber nach § 24 Abs. 1 Satz 4, 5 oder 6 KWG LSA bestimmt worden sind, eine Bescheinigung des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, dass in der jeweiligen Ortschaft keine Parteiorganisation vorhanden ist;
8. für jeden Bewerber, der der Partei angehört, eine Bescheinigung des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans über seine Parteimitgliedschaft (§ 30 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 KWO LSA);
9. für jeden Bewerber, der der Partei nicht angehört, eine von ihm unterzeichnete Erklärung, dass er parteilos ist (§ 30 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6 KWO LSA);
10. die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern Unterstützungsunterschriften beizubringen sind.

Die Unterlagen nach lfd. Nr. 7 bis 9 entfallen für Wahlvorschläge von Wählergruppen, die Unterlagen nach lfd. Nr. 6 bis 9 entfallen für Einzelwahlvorschläge.

Im Übrigen wird hinsichtlich der Einreichung der Wahlvorschläge auf §§ 21 bis 26 KWG LSA und §§ 29 bis 33 KWO LSA hingewiesen.

Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen amtlichen Formblätter sind bei der Stadt Südliches Anhalt, Wahlamt, Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt erhältlich. Zudem erreichen Sie uns telefonisch unter 034978/265-22 oder per E-Mail unter wahlen@suedliches-anhalt.de.

gez. *Wagner*
Gemeindegewahlleiterin

Aufkündigung von Grabstellen

Hiermit werden folgende Grabstellen auf dem **Friedhof in Gnetsch, Felder 3 und 2** aufgekündigt, da die Grabpflege nicht mehr gewährleistet, die Nutzungszeit abgelaufen und der/die Nutzungsberechtigte verstorben ist:

Doppelgrabstätte

- | | |
|--|--|
| - Willi Gehrmann
geb. 28.11.1912
verst. 26.04.1997 | - Gerda Gehrmann geb. Buhl
geb. 18.12.1924
verst. 18.08.2005 |
|--|--|

Urnengrabstätte

- | | |
|--|---|
| - Kurt Pöckelmann
Keine weiteren Angaben. | - Martha Pöckelmann
geb. 20.05.1917
verst. 20.10.1985 |
|--|---|

Urnengrabstätte

- | |
|--|
| - Marie Parotat geb. Ballentin
geb. 08.10.1904
verst. 25.10.1990 |
|--|

Bürger, die berechnigte Ansprüche geltend machen und Gegenstände der Grabausstattung an sich nehmen wollen, sollten sich bis zum

07. Januar 2027

bei der Stadt Südliches Anhalt
Weißandt-Gölzau
Bauverwaltung (Friedhöfe)
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

melden. Ansprüche zum späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufkündigung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofssatzung der Stadt Südliches Anhalt in der derzeit gültigen Fassung.

Stadt Südliches Anhalt

Aufkündigung von Grabstellen

Hiermit werden folgende Grabstellen auf dem **Friedhof in Radegast, Feld II und III** aufgekündigt, da die Grabpflege nicht mehr gewährleistet, die Nutzungszeit abgelaufen und der/die Nutzungsberechtigte verstorben ist:

Urnengrabstätte

- Winfried Krummschmidt
geb. 07.03.1936
verst. 13.09.2001

Urnengrabstätte

- | | |
|--|---|
| - Werner Fritz Günther
geb. 02.10.1915
verst. 18.06.1990 | - Rosa Helene Günther
geb. Grenz
geb. 21.12.1911
verst. 26.03.2010 |
|--|---|

Erdgrabstätte

- | | |
|---|--|
| - Karl Berendt
Keine weiteren Angaben. | - Luise Berendt geb. Thiele
Keine weiteren Angaben. |
|---|--|

Bürger, die berechnigte Ansprüche geltend machen und Gegenstände der Grabausstattung an sich nehmen wollen, sollten sich bis zum

07. Januar 2027

bei der Stadt Südliches Anhalt
Weißandt-Görlau
Bauverwaltung (Friedhöfe)
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

melden. Ansprüche zum späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufkündigung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofssatzung der Stadt Südliches Anhalt in der derzeit gültigen Fassung.

Stadt Südliches Anhalt

Aufkündigung einer Grabstelle

Hiermit wird folgende Grabstelle auf dem **Friedhof in Wörlitz, Feld 2** aufgekündigt, da die Grabpflege nicht mehr gewährleistet und die Nutzungszeit abgelaufen ist:

Urnengrabstätte

- | | |
|---|---|
| - Heinrich Möller
geb. 16.11.1910
verst. 17.02.1985 | - Heinrich Möller
geb. 07.05.1948
verst. 29.08.1996 |
|---|---|

Bürger, die berechnigte Ansprüche geltend machen und Gegenstände der Grabausstattung an sich nehmen wollen, sollten sich bis zum

07. Januar 2027

bei der Stadt Südliches Anhalt
Weißandt-Görlau
Bauverwaltung (Friedhöfe)
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

melden. Ansprüche zum späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufkündigung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofssatzung der Stadt Südliches Anhalt vom 06.12.2010.

Stadt Südliches Anhalt

Sonstige amtliche
Bekanntmachungen

Amtsgericht Köthen
-Zwangsversteigerungsgericht-

Termin zur Zwangsversteigerung
3 K 14/24

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 19. November 2026, 10:00 Uhr, im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, Saal 3**, versteigert werden:

Das im Grundbuch von Reupzig Blatt 522 eingetragene Grundstück Lfd. Nr. 1, Gemarkung Reupzig, Flur 1, Flurstück 16, Wohnbaufläche, Grünanlage, Dorfstraße (Reupzig) 2, Größe: 3781 m²
Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.10.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 65.000,00 Euro
Objektbeschreibung: Einfamilienhaus

Detaillierte Objektbeschreibung:

Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1950, eine Wohneinheit) mit ausgebautem Seitenflügel (Baujahr ca. 1990, zwei Wohneinheiten) in Massivbauweise, zweigeschossig, nicht unterkellert, Ölzentralheizung, leerstehend, umfassender Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf.
Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Köthen dienstags in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr sowie zusätzlich donnerstags in der Zeit von 9:00 - 17:00 Uhr im Zimmer 13 / 14 eingesehen werden.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
– Flurbereinigungsbehörde –
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau



Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss

vom 17.08.2026

Freiwilliger Landtausch: **Weißandt-Görlau**
Landkreis: Anhalt-Bitterfeld
Aktenzeichen: 611-11 AB3226

Gemäß §§ 103a ff des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Beschluss:

1. Der freiwillige Landtausch Weißandt-Görlau Gemarkungen Weißandt-Görlau und Radegast wird hiermit angeordnet.
2. Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Weißandt-Görlau	6	17/3, 17/4, 17/5, 17/6
Radegast	3	281, 366

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 2,4228 ha.

3. Am freiwilligen Landtausch sind beteiligt:
 - als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke;
 - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur

Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

Begründung:

Durch den freiwilligen Landtausch wird für die beteiligten Grundeigentümer die Eigentumsstruktur verbessert und eine Arrondierung der Eigentumsflächen erreicht.

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt.

Aufforderung zur Anmeldung ungekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161 in 06846 Dessau-Roßlau, erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Näther

DS

Auslegung:

Dieser Beschluss liegt in der Stadt Südliches Anhalt, OT Weißbandt-Gölzau, Hauptstraße 31 in 06369 Südliches Anhalt und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161 in 06846 Dessau-Roßlau, Sachgebiet 13, Zimmer 4.115 zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

gez. Rasehorn

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: DatenschutzbeauftragterDE@alff.sachsen-anhalt.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen

Aktuelles aus dem Nahwärmenetz Quellendorf: Heizzentrale feierlich eingeweiht

In Quellendorf können die Bürgerinnen und Bürger nun mit lokal produzierter Wärme heizen.

Bereits im Juni ging die industrielle Großwärmepumpe in Betrieb, nun haben die Renergiewerke Fuhne gemeinsam mit GP JOULE und der Stadt Südliches Anhalt die Heizzentrale feierlich eingeweiht.



V.l.n.r.: Stadtrat Olaf Feuerborn, Ramona Paul, Geschäftsführerin bei GP JOULE THINK und den Renergiewerken Fuhne, Doris Zimmermann, Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Quellendorf, Matthias Volk, Projektleiter bei GP JOULE THINK und Thomas Schneider, Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, bei der feierlichen Eröffnung der Heizzentrale in Quellendorf.

Zum Festakt begrüßten das Projektteam und Bürgermeister Thomas Schneider die Vertreterinnen und Vertreter von Stadt und Landkreis, Projektpartner sowie Grundstückseigentümer. Im Anschluss stand die Heizzentrale auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Rund 100 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die Wärmeversorgung zu informieren und einen Blick hinter die Kulissen der Anlage zu werfen.

Im Juni 2024 starteten die Bauarbeiten für das Wärmenetz in Quellendorf. Seitdem schreitet das Projekt kontinuierlich voran. Das Leitungsnetz wird abschnittsweise ausgebaut und künftig einen Großteil der Ortschaft erschließen. Nachdem die Wärmeversorgung bereits im vergangenen Herbst startete, erfolgt sie seit Juni dieses Jahres mithilfe einer Großwärmepumpe.



Heizzentrale Quellendorf

Das Herzstück der Heizzentrale nimmt mit über einem Megawatt thermischer Leistung die Wärme aus der Umgebungsluft auf und

hebt sie auf das nötige Temperaturniveau für das Wärmenetz an. Die erzeugte Wärme wird in einem rund 17 Meter hohen Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von 500 Kubikmetern Wasser zwischengespeichert. Ein Spitzenlastkessel auf Gasbasis sichert die Wärmeversorgung zusätzlich ab, um beispielsweise auch während Wartungsarbeiten oder wenn besonders viel Wärme benötigt wird, alle versorgen zu können.

Kontakt

Bei Fragen erreichen Sie uns am besten über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten, damit wir Ihr Anliegen schnell und zuverlässig bearbeiten können.

GP JOULE Rennergiewerke Fuhne
Mail: info@suedliches-anhalt-fernwaerme.de
Kundenhotline: 034978 989 000
Störungshotline: 0800 103 03 03
www.suedliches-anhalt-fernwaerme.de

Wärmeverluste sichtbar machen – die Stadt Südliches Anhalt plant eine Thermografie-Aktion für Wohngebäude

Wo verliert mein Haus Wärme? Wo liegen mögliche energetische Schwachstellen? Und welche Sanierungsmaßnahmen könnten sinnvoll sein? Antworten auf diese Fragen soll eine geplante Thermografie-Aktion der Stadt Südliches Anhalt geben. Im Herbst 2026 möchte die Stadt in drei Ortschaften über das Thema Gebäude-Thermografie informieren. Die kostenlosen Informationsveranstaltungen werden in **Quellendorf** am **15. Oktober**, um **18:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, in **Gröbzig** am **20. Oktober**, um **16:30 Uhr** im Rathaus und in **Weißandt-Görlau** am **12. November**, um **18:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

Was ist Gebäude-Thermografie?

Bei einer Thermografie wird ein Gebäude mit einer speziellen Infrarot-Wärmebildkamera aufgenommen. Anders als bei einem gewöhnlichen Foto wird dabei die Temperaturverteilung auf der Oberfläche des Gebäudes sichtbar gemacht. Unterschiede in der Oberflächentemperatur werden im Wärmebild durch unterschiedliche Farben dargestellt. Dadurch können beispielsweise Bereiche auffallen, an denen möglicherweise besonders viel Wärme aus dem Gebäude nach außen gelangt. Mögliche Auffälligkeiten können unter anderem an Außenwänden, Fenstern und Türen, Rollladenkästen, Dächern, Gebäudeecken oder Bauteilanschlüssen auftreten. Auch sogenannte Wärmebrücken können unter geeigneten Bedingungen im Wärmebild sichtbar werden.



Vom Wärmebild zur möglichen Sanierungsmaßnahme

Ein Thermografie-Bild zeigt zunächst, wo Temperaturunterschiede auftreten. Es zeigt jedoch nicht automatisch die genaue Ursache

einer Auffälligkeit. Deshalb ist eine fachliche Auswertung der Aufnahmen wichtig. Eine auffällige Stelle an einer Außenwand kann beispielsweise auf eine Schwachstelle der Dämmung oder eine Wärmebrücke hindeuten. Ein auffälliger Bereich an einem Fenster kann Anlass sein, Fenster, Rahmen oder den Anschluss an die Außenwand genauer zu überprüfen. Aus diesen Erkenntnissen können anschließend Hinweise auf mögliche energetische Sanierungsmaßnahmen abgeleitet werden. Je nach Gebäude können beispielsweise die Verbesserung der Dämmung, die Optimierung von Fenstern und Türen oder die Untersuchung und gegebenenfalls Beseitigung von Wärmebrücken in Betracht kommen. Die Thermografie soll den Eigentümern damit eine erste Orientierung geben:

Wärmeverluste erkennen -> Schwachstellen verstehen -> Sanierungsmaßnahmen gezielter planen.

Dabei ersetzt eine Thermografie keine umfassende Energieberatung oder einen individuellen Sanierungsfahrplan. Sie kann jedoch wertvolle Hinweise liefern, welche Bereiche eines Gebäudes näher untersucht werden sollten.

So ist die Thermografie-Aktion geplant

1. Kostenlose Informationsveranstaltungen im Herbst 2026
Zunächst informiert Sie Energieberater Torsten Klocke von der Energieberatung Mitteldeutschland in **Weißandt-Görlau, Quellendorf** und **Gröbzig** über die Möglichkeiten und Grenzen der Gebäude-Thermografie. Anhand von Beispielen zeigt er, wie Wärmebilder aussehen, welche Auffälligkeiten erkennbar sein können und wie daraus mögliche Sanierungsmaßnahmen abgeleitet werden.
2. Anmeldephase bis zum 18. Dezember 2026
Nach den Informationsveranstaltungen haben interessierte Hauseigentümer Zeit, sich für die Teilnahme an der Thermografie-Aktion zu entscheiden. Die **Anmeldung** ist bis zum **18. Dezember 2026** möglich.
3. Durchführung im Januar/Februar 2027
Die **Thermografie-Aufnahmen** sollen im **Januar bzw. Februar 2027** bei geeigneten Witterungsbedingungen durchgeführt werden. Die Untersuchung erfolgt mit einer Infrarot-Wärmebildkamera von außen am Gebäude.
4. Auswertung und Übergabe der Ergebnisse
Nach der Untersuchung erhalten die teilnehmenden Bürger die Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes sowie eine fachliche Einschätzung und Hinweise auf mögliche energetische Sanierungsmaßnahmen.

Gemeinsam günstiger

Durch die gemeinsame Organisation der Thermografie-Untersuchungen möchte die Stadt Südliches Anhalt ihren Bürgern ermöglichen, ihr Gebäude zu einem vergünstigten Preis untersuchen zu lassen. Durch die Bündelung mehrerer Gebäude soll der Preis für die einzelne Untersuchung niedriger ausfallen, als eine individuelle Thermografie-Untersuchung für ein einzelnes Gebäude.

Die konkreten Teilnahmebedingungen werden rechtzeitig vor Beginn der Anmeldephase bekannt gegeben.

Interesse?

Wer sich grundsätzlich für die Thermografie-Aktion interessiert, ist zu den kostenlosen Informationsveranstaltungen im Herbst 2026 herzlich eingeladen. Dort werden die genaue Vorgehensweise, die Voraussetzungen für aussagekräftige Wärmebilder, die Kosten sowie die Anmeldung ausführlich erläutert. Die Stadt Südliches Anhalt möchte mit der Aktion einen unkomplizierten Einstieg in die energetische Betrachtung des eigenen Gebäudes ermöglichen. Denn bevor saniert wird, sollte möglichst klar sein, wo die energetischen Schwachstellen liegen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungsterminen und zur Anmeldung werden auf der Internetseite der Stadt Südliches Anhalt veröffentlicht.



Sprechstunde

für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Betriebe

des Örtlichen Teilhabemanagements

- **In Ihrer Kommune** gibt es Probleme mit der Barrierefreiheit?
- **Ihr Verein** möchte Menschen mit Behinderung stärker einbinden?
- **Als Betroffener** möchten Sie in einem Verein aktiv sein und benötigen Unterstützung?
- **Ihr Betrieb** möchte sich der Teilhabe von Menschen mit Behinderung weiter öffnen?
- **Sie haben Fragen** zum Thema oder möchten sich ehrenamtlich engagieren?
- **Sie benötigen** eine Beratung zu Hilfestellungen oder einen Ansprechpartner für Ihre individuelle Problemlage?

Das Örtliche Teilhabemanagement im Landkreis Anhalt-Bitterfeld setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderung ein und unterstützt den Abbau von Teilhabebarrrieren sowie die Herstellung eines inklusiven Sozialraums. Wenn Sie ein Anliegen oder Fragen zu den Themen „**Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit**“ haben, dann sind Sie recht herzlich zu unserer Sprechstunde eingeladen. **Kommen Sie mit uns ins Gespräch!**

Dienstag, den 13.10.26 in der Zeit von 14 – 16 Uhr

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 31 in Weißandt-Gölzau.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Bei Fragen erreichen Sie uns wie folgt: Örtliches Teilhabemanagement, Josefine Reuter, Tel.: 03496 60-1021, E-Mail: josefine.reuter@anhalt-bitterfeld.de.

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird aus den Mitteln des Landes Sachsen-



Kofinanziert von der Europäischen Union

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Dienstag, den 24. November 2026** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit **von 11.45 - 12.45 Uhr in Gröbzig, im Rathaus, Marktplatz 1**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Wörbzig

Datum: 06.11.2026

Ort: Vereinsheim TSV 06 Wörbzig

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen fristgerechten Ladung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Diskussion über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsplan
8. Verlängerung Jagdpachtvertrag
9. Sonstiges

Der Vorstand



UNTERHALTUNGSVERBAND Taube-Landgraben

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und pflegt im Auftrag seiner Mitgliedsgemeinden die Gewässer 2. Ordnung im Verbandsgebiet. Für die Geschäftsstelle in Micheln, Gemeinde Osternienburger Land, sucht der Unterhaltungsverband

**eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) als Verbandsingenieur
mit der Option als Geschäftsführer**

ab dem 01.11.2027 in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie die vollständige Stellenbeschreibung unter dem Link <https://www.uhv-lsa.de/seite/681779/stellenangebote.html> abrufen.

Oder Sie senden eine Mail an uhv.taube-landgraben@t-online.de. Dann erhalten Sie ebenfalls die vollständige Stellenbeschreibung als Mail.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2027 an folgende Adresse:

Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“
Betriebshof Bobbe
Kastanienallee 9
06386 Osternienburger Land

Wir bitten Sie, bei der schriftlichen Bewerbung uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden können.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern werden 6 Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist vernichtet. Entstehende Kosten für Bewerbungen werden nicht erstattet. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur dann, wenn ein beschrifteter und mit ausreichend Rückporto versehener Umschlag beigelegt wurde.

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt
und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),
Herz Jesu Osternienburg
mit dem Osternienburger Land,
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt
und weiteren Ortschaften

Anschriften

**Pfarrbüro für die
kath. Gemeinden:**

Pfarrei St. Maria

Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 212240, Fax: 03496 212253

E-Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de

Internet: www.st-maria-koethen.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag 08.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr

Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner

Leitungsteam der Pfarrei St. Maria Köthen
sh. Pfarrbüro

**Geistlicher Moderator des Leitungsteams
der Pfarrei St. Maria Köthen**

Thomas Friedrich,

Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul Dessau
Tel.: 0340-2607611

Mail: thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de

Pfarrgemeinderat (PGR)

sh. Pfarrbüro

Kirchenvorstand (KV)

sh. Pfarrbüro

und

Matthias Thaut

Kirchenmusiker und Gemeindereferent *im Ruhestand*

Wohnung und Gemeinderäume St. Anna

Lohmannstraße 28, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 309308

Mail: matthias.thaut@bistum-magdeburg.de

Hl. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen
und unter www.st-maria-koethen.de

**Hl. Messe und Gottesdienste
am Samstag/Sonntag**

Samstag 17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg

Sonntag 08.00 Uhr Hl. Geist Görzig
im Wechsel mit St. Michael Edderitz
Sonntag 10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Täglich, außer Mittwoch: Hl. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

Hl. Beichte - Sakrament der Versöhnung

Beichtgespräche

Jeden Donnerstag,

18.30 – St. Anna Köthen und nach Vereinbarung mit Pfr.
19.00 Uhr Thomas Friedrich

Samstag, 10.10.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 11.10.,

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

14.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben, anschl. Gemeindefest

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Rosenkranzandacht

Freitag, 16.10.,

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Samstag, 17.10.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 18.10.,

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Wort-Gottes-Feier

201 Jahre Katholisches Leben in Anhalt nach der Reformation, Patronatsfest der Pfarrei St. Maria Köthen, Gründer und Patrone der Kath. Pfarrei nach der Reformation: Herzog Ferdinand und Herzogin Julie von Anhalt-Köthen, 24. Oktober 1825: Konversion zur Katholischen Kirche

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe und Prozession zur Gedenkplatte der Pfarrerhebung,

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Rosenkranzandacht

Freitag, 23.10.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Wort-Gottes-Feier

Samstag, 24.10.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 25.10.,

Weltmissionssonntag „Sei mutig und stark“

Kollekte für das Hilfswerk MISSIO

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Rosenkranzandacht

Freitag, 30.11.,

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Samstag, 31.10., Hl. Wolfgang von Regensburg (g)

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen

09.15 Uhr Maasdorf: Gräbersegnung

09.30 Uhr Reinsdorf: Gräbersegnung

10.00 Uhr Schortewitz (Kommunaler Friedhof): Gräbersegnung

11.00 Uhr Weißandt-Gölzau: Gräbersegnung

11.45 Uhr Prosigk: Gräbersegnung

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 01.11., Allerheiligen

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe,

14.00 Uhr Gröbzig: Gräbersegnung

14.30 Uhr Piethen: Gräbersegnung

15.00 Uhr Edderitz: Gräbersegnung

16.00 Uhr Görzig: Gräbersegnung

15.00 Uhr Friedhof Köthen:

Totengedenken der Pfarrei mit Gräbersegnung

Montag, 02.11., Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

09.30 Uhr SPH St. Elisabeth Köthen: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Freitag, 06.11.,

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Wort-Gottes-Feier

15.30 Uhr St. Elisabeth: Ökumenisches Totengedenken für die verstorbenen des vergangenen Jahres

Samstag, 07.11.,

10.00 Uhr Friedhof Preußlitz: Gräbersegnung

10.45 Uhr Friedhof Cörmig: Gräbersegnung

11.00 Uhr Friedhof Gerleborgk: Gräbersegnung

11.45 Uhr Friedhof Dohndorf: Gräbersegnung

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 08.11.,

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

So., 08.11. - Mi. 18.11.2026

Ökumenische Friedensdekade

„Komm den Frieden wecken!“

Montag, 09.11.,

17.00 Uhr Köthen: ehemaliger Standort der Synagoge, Burgstraße 14/ 15:

Gedenken an die Reichsprogromnacht

Dienstag, 10.11.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig:

Wort-Gottes-Feier, anschl. Gemeindevormittag

Mittwoch, 11.11., Hl. Martin von Tours

17.00 Uhr Innenstadt Köthen: Kinder mit Laternen leuchten den Weg. Es wird hell in Köthen. Machen Sie sich mit den Kindern als Familie, Kitagruppe, Schulklassen oder einer anderen Gemeinschaft mit leuchtenden Laternen auf den Weg.

17.30 Uhr Marktplatz, Bühne: Ökumenische Martinsfeier mit Martinsspiel und Bläser, anschl. Hörnchenteilen u.a.

Samstag, 14.11.,

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 15.11.,

Eichendorf-Gedenken der Pfarrei St. Maria Köthen in Zusammenarbeit mit der AG Eichendorf-Ehrung der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft Köthen (Anhalt)

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe mit Kirchenchor

11.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria Köthen:

Literarisch-musikalische Veranstaltung

Veranstaltungen

Gräbersegnungen

sh. Aushang an den Kirchen

Die Gräbersegnungen beginnen mit einer Andacht in bzw. an der Friedhofskapelle. Bitte das Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB mitbringen!

Religionsunterricht: nach Plan

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen,

ACK Köthen und Umgebung

Do., 08.10., 10.00 Uhr, Ev. Kirche Quellendorf

Kranken- und Hauskommunion:

Donnerstag, 22.10. ab 09.00 Uhr

in Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag, 23.10., ab 09.30 Uhr

in Görzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung

Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Leben in der Gemeinschaft des Glaubens

Impulse unter www.st-maria-koethen.de

Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen – Engel des Herrn

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/ 6

Tagesimpuls –

Schriftlesungen und Gebete des Tages

Stundengebet – Psalmen des Tages

Aktuelle Informationen

an den **Aushängen der katholischen Kirchen der Pfarrei St. Maria Köthen**

und unter www.st-maria-koethen.de

Offene Kirchen: St. Maria Köthen, Springstraße 29a und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

Sonntag, 02.11.,

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen

Evangelische Gottesdienste, Gruppen und Veranstaltungen im Südlichen Anhalt im Oktober und November

10. Oktober (Samstag vor 19. Sonntag nach Trinitatis)

Piethen – 14.00 Uhr Gottesdienst (Wessel)

11. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz – 9.30 Uhr Gottesdienst (Steube)

Gröbzig – 9.30 Uhr Erntedank (Mehlhose)

Hinsdorf – 10.00 Uhr Gottesdienst

Reupzig – 11.00 Uhr Gottesdienst (Bertling)

Preußnitz – 11.00 Uhr (Steube)

Wörbzig – 11.00 Uhr Erntedank (Mehlhose)

Radegast – 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst für die Parochie mir anschl. Kaffee-Trinken (Zimmermann)

18. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

Görzig – 9.30 Uhr Gottesdienst mit Chor aus Anlass des 30. Gründungsjubiläums (Wessel)

Leau – 9.30 Uhr Erntedank (Kuhr)

Lausigk – 10.00 Uhr Gottesdienst

Gerlebogk – 11.00 Uhr Erntedank (Kuhr)

Scheuder – 11.00 Uhr Gottesdienst (Bertling)

25. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

Großbadegast – 9.15 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Quellendorf – 10.00 Uhr Gottesdienst

Weißandt-Görlau – 10.30 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Merzin – 11.00 Uhr Gottesdienst (Bertling)

Dohndorf – 11.00 Uhr Gottesdienst (Maciejczyk)

Riesdorf – 14.00 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Maasdorf – 14.00 Uhr Gottesdienst (Maciejczyk)

31. Oktober (Reformationstag)

Zehbitz – 10.30 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Crüchern – 14.00 Uhr Gottesdienst (Wessel)

Tornau – 14.00 Uhr Gottesdienst (Wessel) – ab 12.00 Uhr Fahrradpilgern von Köthen/St. Agnus nach Crüchern

Crüchern – 14.00 Uhr

1. November (22. Sonntag nach Trinitatis)

Wiendorf – 9.30 Uhr Gottesdienst (Wessel)

Löbnitz – 11.00 Uhr Gottesdienst (Wessel)

8. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)

Gnetsch – 9.15 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Rosefeld – 10.00 Uhr Gottesdienst

Prosigk – 10.30 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Libbesdorf – 11.00 Uhr Gottesdienst (Bertling)

Hohnsdorf – 11.00 Uhr Gottesdienst (Kuhr)

Hohnsdorf – 14.00 Uhr Gottesdienst (Kuhr)

Erntedankfest für die Parochie Weißandt-Görlau in Radegast am 11. Oktober um 14.00 Uhr

Neben Gottesdienst soll in diesem Jahr auch die Möglichkeit der Begegnung bei Kaffee und Kuchen bestehen. In Radegast feiern wir in diesem Jahr das Erntedankfest mit allen Kirchengemeinden der Parochie. Für den Gottesdienst können wieder Erntegaben mitgebracht werden. Die Erntegaben werden anschließend an die Tafel in Köthen weitergegeben. Gern können Sie einen Kuchen für das anschließende Kaffee-Trinken mitbringen.

Andachten zur FriedensDekade in verschiedenen Kirchen:

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Unter dem Motto 2026 „couragieret widerständig“ greift die FriedensDekade die aktuellen Verunsicherungen auf, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren sind. Sie möchte einen Beitrag zum christlichen Friedenszeugnis leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirche und Gesellschaft beitragen. So laden unsere Kirchen der Parochie an verschiedenen Tagen der Dekade zu Andachten mit Gebeten für den Frieden ein:

am 09.11.26 um 18.00 Uhr – Kirche Radegast

am 11.11.26 um 18.00 Uhr – Pfarrhaus Weißandt-Görlau

GAW-Abend Brasilien am 14.10. um 19.00 Uhr in der Kirche Radegast

„Macht einander Mut!“ – Motto des Jahresprojekt der GAW-Frauenarbeit.

Maria Tigura Cardoso hat ihr ganzes Leben Müll gesammelt. Wie fand sie Mut, eine Vereinigung von Müllsammlerinnen zu gründen? Die Courage, sich mit mächtigen Stadtverwaltungen und Recyclingfirmen anzulegen? Die evangelische Kirche in Brasilien hilft Frauen, sich eine Existenz für ihrer Familie, ihre Kinder zu ermöglichen, aber auch in den Favelas, den Armenvierteln in Brasilien. Darüber berichtet der Abend mit Bildern, Erzählungen und einem kleinen brasilianischen Imbiss.

Familienfreizeit in Sausedlitz im Oktober 2026

ACHTUNG!!! - Es gibt noch ganz viele freie Plätze

In der Zeit vom 16. - 18. Oktober haben wir das Diakonische Bildungshaus Sausedlitz gebucht. Das Haus verfügt über viel Platz. Sie sind eingeladen mit anderen Gemeindegliedern ein Wochenende in der Nähe vom Seelhausener See zu verbringen. Geplant sind Wandern, Spielen, Baden, Lieder, Gespräche und ein Thema: „Bin ich hoffnungsfest?“. Die Einladung geht an alle, die Lust auf Gemeinschaft und gemeinsames Erleben haben. Sie können sich als Familie, Ehepaar, Alleinstehende oder Alleinerziehende, als Eltern/Großeltern mit Kindern ... anmelden und dabei sein. Nehmen Sie sich die Zeit um mal wieder etwas zu entspannen. Die Kosten für das Wochenende betragen:

Erwachsene - 80,00 €, Kinder: 15,00 € - 35,00 €, zzgl. Fahrtkosten. Informationen und Anmeldung bitte an das Pfarramt Weißandt-Görlau.

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

montags 15.15 – 16.15 Uhr: 1. – 5. Klasse in **Radegast** (Kinder können vom Hort mit Bestätigung der Eltern abgeholt werden) am 14.10. und am 11.11. um 13.30 Uhr: 1. – 4. Klasse im MGH in **Görzig**

am 04.11. um 15.30 Uhr: 1. – 4. Klasse im Pfarrhaus in **Schortewitz**

dienstags 16.00 Uhr: Offener Kinderkreis im Pfarrhaus **Gröbzig** (ab 10.11. als Krippenspielprobe)

dienstags 15.00 – 16.00 Uhr: 1. – 6. Klasse im Pfarrhaus **Quellendorf**

Martinsfeste

Gröbzig am 05.11. – Beginn um 16.00 Uhr im Rathausshof um 17.00 Uhr Umzug

um 17.30 Uhr Martinsspiel /Andacht in der Kirche

Preußnitz am 07.11. – Beginn in der Kirche mit Martinsspiel/Andacht anschl. Umzug und Abschluss bei der Feuerwehr

Das Konfirmandenprojekt im Kirchenkreis Köthen:

Einmal im Monat trifft sich die Gruppe an einem Freitagnachmittag oder an einem Samstagvormittag. Sie geht zusammen klettern, fährt ins Conficastle, sitzt am Lagerfeuer – kurz, es wird versucht eine Zeit zu gestalten, in der Glaube und Gemeinschaft ausprobiert und entdeckt werden kann. Anmeldung per E-Mail: pfarramt-jakob-koethen@kircheanhalt.de oder telefonisch: 03496-214157.

Herzlich willkommen wünschen Uwe Kretschmann, Dankmar Pahlings, Hans-Christian Beutel, Florian Zeller, Hannah-Sophie Zeller, Anke Zimmermann, Veit Kuhr, Tobias Wessel, und Martin Olejnicki.

Junge Gemeinde Quellendorf:

am Freitag, den 06.11. um 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindekirchenratssitzungen

Kirchengemeinde Preußnitz-Cörmigk: am 02.11. um 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchengemeinde Gröbzig: am 11.10. um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
 Kirchengemeinde Wörbzig: am 11.11. um 18.00 Uhr im Pfarrhaus
 Kirchengemeinde An der Fuhne: am 28.10. um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Görzig
 Kirchengemeinde Radegast/Zehbitz: am 04.11. um 19.00 Uhr in der Kirche Radegast
 Kirchengemeinde Prosigk: nach Bedarf
 Kirchengemeinde Weißandt-Göhlzau: am 02.11. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus W.-Göhlzau
 Kirchengemeinde Riesdorf: nach Bedarf
 Kirchengemeinde Großbadegast: nach Bedarf
 Landgemeinde Quellendorf: am 15.10. um 18.30 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreise, Seniorenkreise und Gemeindenachmittage

am 08.10. um 14.30 Uhr – Wörbzig im Pfarrhaus
 am 08.10. um 14.30 Uhr – Radegast in der Kirche
 am 13.10. um 14.30 Uhr – Riesdorf in der Kirche
 am 13.10. um 14.30 Uhr – Cörsitz in der Kirche
 am 15.10. um 14.30 Uhr – Gröbzig im Pfarrhaus
 am 15.10. um 14.30 Uhr – Großbadegast in der Kirche
 am 20.10. um 14.00 Uhr – Weißandt-Göhlzau im Pfarrhaus
 am 21.10. um 14.30 Uhr – Hinsdorf mit Tornau in Tornau in der Kirche
 am 03.11. um 14.30 Uhr – Cörmigk im Pfarrhaus
 am 04.11. um 14.30 Uhr – Quellendorf mit Merzin in Quellendorf im Pfarrhaus Quellendorf
 am 10.11. um 14.30 Uhr – Schortewitz im Pfarrhaus

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - dienstags um 17.00 Uhr in Görzig zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Chor in Wörbzig mit Kantor Sebastian Elfers

Der Chor in Wörbzig trifft sich donnerstags - außer in den Ferien und an Feiertagen - um 18.30 Uhr in Wörbzig zur Probe.

Posaunenchor Radegast-Weißandt in Weißandt-Göhlzau

Probe: mittwochs um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Göhlzau

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Göhlzau): Tel. (034978) 21388; Fax: (034978) 31777

Bürozeit: montags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Göhlzau

Pfarrer Tobias Wessel (Wörbzig): Tel. (034976) 22199; Fax: (034976) 265612

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr: Tel. (01573) 0893190
 Gemeindebüro St. Christophorus Quellendorf: Tel. (034977) 30046

Bürozeit: Mittwoch bis Freitag von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Schulnachrichten/Kindergärten

Sommerferien 2026 im Hort „Abenteuerland“ Quellendorf

Sechs Wochen Sommerferien liegen hinter uns, viele Wochen voller Erlebnisse, Spiel, Spaß, Bewegung, Kreativität und spannender Ausflüge. Für unsere Hortkinder gab es auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, mit vielen Höhepunkten. Gemeinsam wurde entdeckt, ausprobiert, gestaltet, gelacht und natürlich auch ausgiebig gespielt.

Die erste Woche verlief ganz im Zeichen des gemeinsamen Ankommens. Mit verschiedenen Gesellschaftsspielen starteten wir gemütlich in die Ferien und verbrachten schöne Stunden miteinander. Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug in das Industrie- und Filmmuseum Wolfen, bei dem die Kinder interessante Einblicke in vergangene Zeiten und die Entwicklung von Bild und Film erhielten. Natürlich durfte auch ein Besuch in der „Spielkirche“ nicht fehlen. In der vom Hort gegenüber liegenden Kirche wurden wir herzlich eingeladen, dort konnten die Kinder nach Herzenslust verschiedene Kleidungsstücke (z.B. ein Brautkleid oder einen Talar)

anprobieren und gemeinsam unterschiedliche Szenen, die in einer Kirche stattfinden, nachspielen. Gewünscht hatten sich die Kinder eine Hochzeit und eine Beerdigung nachzustellen. Auch in Woche 3 und 5 besuchten wir unsere Kirche und waren zum Spielen eingeladen.



Spiel und Verkehr standen in Woche 2 auf dem Programm.

Am Montag besuchten uns spontan die zukünftigen Erstklässler aus der Kita „Sonnenschein“ Quellendorf. So konnten sie schon einmal ihren künftigen Hort kennenlernen und erste Kontakte knüpfen.

Ein wichtiges Thema war die Verkehrserziehung. Gemeinsam mit den Erziehern bestimmten die Kinder verschiedene Verkehrsschilder und beschäftigten sich mit deren Bedeutung. Anschließend durften sie selbst kreativ werden und einen Verkehrssparcours gestalten, mit verschiedenen Fahrzeugen wurde dieser anschließend ausprobiert. Dabei stellten die Kinder unterschiedliche Verkehrssituationen nach und konnten ihr Wissen praktisch anwenden. Weitere spannende Erfahrungen sammelten sie als uns die Verkehrswacht Magdeburg am Folgetag besuchte. Bei einer gemeinsamen Fahrradtour zum Zehmigkauer Spielplatz konnten die Kinder ihr Können im Straßenverkehr unter Beweis stellen und sich anschließend auf dem Spielplatz austoben. Beim gemeinsamen Spiel und Betrachten eines verlassenen Bienenestes, gab es viel zu staunen.



Kreativ, erfrischend und nass wurde es nicht nur in Woche 3. Bei den sommerlichen Temperaturen sorgte unser eröffneter Hortpool in den gesamten Sommerferien für die nötige Abkühlung. Unser Tanzraum bekam ein neues Gesicht. Die Kinder bemalten mit viel Fantasie und Freude Zaunlatten, die anschließend zur Gestaltung des Raumes verwendet wurden. Unter anderem haben wir für die Gestaltung die Wohnorte der Hortkinder mit aufgegriffen und die 16 Ortsnamen auf je eine Zaunlatte aufgeschrieben, sowie deren Entfernung vom Hort „Abenteuerland“. Passend dazu sollten die Kinder überlegen, welches besonderes Symbol, Gebäude, Spielplatz oder Wappen gibt es für meinen Wohnort?! Dies haben wir zuerst auf ein Blatt Papier aufzeichnen lassen. Die besten Zeichnungen wurden ausgesucht und auf eine der Zaunlatten übertragen. So entstand eine ganz persönliche Dekoration, an der die Kinder selbst mitgewirkt haben. Unser Besuch beim Dorfmuseum Quellendorf kam bei den Kindern richtig gut an. An diesem Tag bekamen sie einen kurzen Einblick über die Namensfindung und Entstehung von Quellendorf. Wie war das Dorfleben früher im Vergleich zu heute. Dazu sollten die Kinder ihre Aufmerksamkeit mit einem kleinen Fragebogen unter Beweis stellen. Wer richtig gut aufgepasst hat und viele Fragen richtig beantworten konnte, bekam eine kleine Preistüte. Im Anschluss wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und konnten an verschiedenen Stationen alte Küchen- und Waschgeräte ausprobieren. Zum Beispiel eigenständig mit einer Kaffeemühle Kaffeebohnen mahlen, mit alten Schneebesen Sahne steif schlagen und diese dann auf einem Pudding genießen, Wäsche mit einem Waschbrett waschen und diese anschließend mit einer Wäscherolle (Mangel) bearbeiten. Ein besonderer Dank geht daher an die mitwirkenden Damen und Herren, die diesen Vormittag mit viel Mühe und Sorgfalt vorbereitet und gemeinsam mit den Kindern durchgeführt haben.



Ein weiteres Highlight war unsere Exkursion zu den Wasserwelten in Bitterfeld. Hier wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt und konnten an verschiedenen Experimenten Aha-Momente sammeln. Sie lernten einen echten alten Wasserspeicher kennen und haben auf abwechslungsreiche Weise das Außengelände mit verschiedenen Experimentierstationen z.B. ein Barfußpfad, eine Brunnenwasserstation oder an einem großen Prisma erleben dürfen und hatten natürlich viel Freude dabei.

Bewegung und Wasserspaß, die vierte Ferienwoche stand ganz im Zeichen von Sport und Bewegung. Im Rahmen des Angebotes „Bewegter Hort“ der AOK wurden die Kinder mit verschiedenen Spielen und Wettkämpfen zu sportlichen Aktivitäten motiviert. Dabei konnten sie ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und ihren Teamgeist unter Beweis stellen.



Der absolute Höhepunkt dieser Woche war der Besuch des neu eröffneten Stadtbades in Zörbig. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten die Kinder das neue Bad erkunden, gemeinsam schwimmen, rutschen und springen, sowie einen tollen Tag im Wasser verbringen.

In der fünften Woche stand das Kennenlernen unserer neuen Hortkinder im Mittelpunkt. Die Kinder, der zukünftigen 1. Klasse wurden herzlich begrüßt und erhielten die Gelegenheit ihren Hort in aller Ruhe kennenzulernen. Besonders schön war, dass die älteren Hortkinder die Führung über das Hortgelände übernahmen. Sie stellten die verschiedenen Bereiche vor und zeigten ihnen wo gespielt, gelernt und gemeinsam Zeit verbracht wird. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Köthener Tierparks. Dort konnten die Kinder zahlreiche Tiere beobachten, den kleinen Spielplatz entdecken und einen tollen Tag erleben. Für viel Freude sorgte außerdem unser Spielzeugtag. Die Kinder durften ihre Lieblingsspielsachen von zu Hause mitbringen und gemeinsam damit spielen. So wurde der Hort kurzerhand zum großen gemeinsamen Spielparadies.



Die letzte Ferienwoche stand unter dem Thema unseres großen Hortfestes am 11.08.2026. Zu diesem Anlass waren alle Horte

der Stadt Südliches Anhalt in den Hort „Abenteuerland“ Quellendorf eingeladen. Gemeinsam mit den Kindern wurde das Fest vorbereitet, durch gemeinsames Kuchen backen, aufhängen von Luftballons und Wimpelketten und anschließend auch nachbereitet. Das Hortfest wurde zu einem gelungenen Abschluss unserer Sommerferien und bot allen Beteiligten die Möglichkeit gemeinsam zu feiern, neue Kontakte zu knüpfen und schöne Erinnerungen zu sammeln.



Die Sommerferien 2026 waren geprägt von Gemeinschaft, Bewegung, Kreativität, Abenteuer und ganz viel Freude. Die Kinder konnten zahlreiche neue Erfahrungen sammeln, ihre Fähigkeiten ausprobieren und zusammen mit Freunden unvergessliche Ferientage erleben. Nun blicken wir auf sechs wunderschöne Ferienwochen zurück: Mit vielen tollen Erlebnissen im Gepäck und hoffentlich schon mit Vorfreude auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer im Hort „Abenteuerland“.

Eine tolle Spende für unsere Kita

Am 17.09.2026 fand durch Frau Dr. Andrea Morawe die Übergabe einer tollen Spende anlässlich des Weltkindertages für unsere Kita statt. Damit sind unsere Kinder zukünftig bei öffentlichen Veranstaltungen und Ausflügen noch besser als Gemeinschaft zu erkennen.

Unsere Kinder dürfen sich über einheitliche grüne T-Shirts mit unserem Logo freuen, auch das Logo der Gesundheitspraxis Dr. Morawe ist auf der Rückseite zu sehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gesundheitspraxis Dr. Morawe für diese großzügige Spende und die Unterstützung unserer Einrichtung!

Wir freuen uns schon darauf, die neuen T-Shirts bei unseren nächsten Ausflügen, Veranstaltungen und gemeinsamen Projekten zu tragen und damit als Kita „Kindergrün“ zusammen aufzutreten.

Kita „Kindergrün“ Prosigk



Mit voller Energie ins neue Schuljahr: Energiezentrale Sachsen-Anhalt kleidet Grundschulverbund Radegast-Edderitz neu ein

Das neue Schuljahr hat für die Kinder der 1. Klassen des Grundschulverbundes Radegast-Edderitz mit einer tollen Überraschung begonnen. Zu verdanken ist dies einem treuen Unterstützer der Region – Holger Peiske, Inhaber der Energiezentrale Sachsen-Anhalt. Auch in diesem Jahr ließ er es sich nicht nehmen, als Sponsor für die neuen Schul-T-Shirts der beiden Standorte aufzutreten.

Bereits am 15. August 2026 übergab Holger Peiske die frisch gedruckten T-Shirts persönlich an die aufgeregten Einschüler. Bei der feierlichen Übergabe fand er bewegende Worte. In einer sehr emotionalen Rede betonte er, wie wichtig es sei, die Kinder von Anfang an in einer starken Gemeinschaft willkommen zu heißen. Dass Herr Peiske ein großes Herz für Kinder hat, spürte an diesem Tag jeder im Raum. Sein Engagement geht weit über ein klassisches Sponsoring hinaus und schenkt den Kleinsten ein echtes Gefühl der Zugehörigkeit. Die neuen T-Shirts kamen nur wenige Tage später direkt zum Einsatz. Am 20. August stand die traditionelle Fahrt nach Königsau auf dem Plan. Ein Ausflug, der für den Grundschulverbund von unschätzbarem Wert ist, um das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt zwischen den Standorten Radegast und Edderitz von der ersten Woche an zu fördern. Stolz in ihren neuen Shirts vereint, erlebten die Kinder einen unvergesslichen Tag.

Die gesamte Schulgemeinschaft, das Lehrerkollegium und die Eltern des Grundschulverbundes Radegast-Edderitz möchten auf diesem Weg ein riesiges Dankeschön an Holger Peiske und die Energiezentrale Sachsen-Anhalt aussprechen. Solch ein verlässliches und herzliches Engagement für unsere Kinder ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.



Stolze Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen des Grundschulverbundes in den gesponserten T-Shirts.

Unser Sommer voller Abenteuer

Spannende und aufregende Wochen liegen hinter den Kindern der Kita „Kindergrün“ Prosigk. Unser Sommer war gefüllt mit vielen besonderen Erlebnissen, abwechslungsreichen Ausflügen und spannenden Angeboten.

Auch in der Küche konnten unsere Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Gemeinsam haben wir unter anderem Eis, Brot und Kuchen selbst hergestellt und dabei mit viel Freude ausprobiert, geknetet, gerührt und natürlich auch gekostet.

Darüber hinaus standen zahlreiche Ausflüge auf unserem Programm. Wir besuchten den Prosigker Spielplatz, fuhren ins Köthener Kino und schauten gemeinsam den Film „Conni - Meine Abenteuer mit Kranich Klaus“. Ein weiteres Highlight war unser Ausflug in den Tierpark. Dort konnten die Kinder bereits ihr erworbenes Wissen aus unserem Projekt „Reise um die Welt“ anwenden, vertiefen und gleichzeitig viel Neues entdecken.

Mit Beginn des neuen Kitajahres und nach sonnigen, heißen Sommertagen ging schließlich auch unsere „Reise um die Welt“ weiter. Nun nehmen wir die europäischen Länder genauer unter die Lupe und entdecken gemeinsam ihre Besonderheiten, Traditionen und Kulturen.

Ein ganz besonderes Erlebnis war dabei unser Oktoberfest. In Dirndl, Lederhose und tollen Hemden verwandelten die Kinder unsere Kita in ein kleines Festzelt. Bei Musik, Tanz und vielen lustigen Spielen wurde gemeinsam ausgelassen gefeiert. Ein Höhepunkt für alle Kinder war unsere Fotostation, an der so manches lustige Erinnerungsfoto entstand.

So blicken wir auf einen erlebnisreichen Sommer voller gemeinsamer Momente zurück und sind gespannt, welche Abenteuer auf unserer „Reise um die Welt“ noch vor uns liegen.

Das Team und die Kinder der Kita „Kindergrück“ Prosigk



Verschiedenes

Buchlesung in der Bibliothek Gröbzig

Es war ein toller Abend mit der Autorin Agnes Schindelar-Böhm.

Bei ihrer Lesetour durch den Osten startete sie in unserer schönen Bibliothek in Gröbzig. Was uns sehr freute!

Unser „Saal“ war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Da ihre Mutti und Omi aus Gröbzig stammen, hatte man irgendwie eine spezielle Bindung zu ihr.

Sie stellte ihr neues Buch vor „Schweine tragen keine Gummistiefel“. Ein Ost-West-Krimi der auch, mit einem Augenzwinkern an einige Episoden von früheren Besuchen im Osten erinnert. Ein sehr unterhaltsamer und kurzweiliger Krimi, der einigen Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Es wurde noch viel erzählt an diesem Abend, auch von „alten“ Zeiten. Ein Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen der Autorin viel Erfolg mit ihrem Buch und hoffen, dass wir uns beim nächsten Mal in Gröbzig wiedersehen.



Rassegeflügschau

**am 24.10. - 25.10.2026 in Gröbzig
im Saal des Hotel Stadt Gröbzig**

Samstag, dem 24.10.2026

von 9:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, dem 25.10.2026

von 9:00 - 13:00 Uhr

Mit Tombola

*Rassegeflügelzuchtverein
Gröbzig und Umgebung e. V.*



©Hanna Syvak - stock.adobe.com

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

09.10.-11.10.2026
(an der Kirche)

Freitag,
09.10.2026

Samstag,
10.10.2026

Sonntag,
11.10.2026

625 Jahre Hinsdorf

Unser Dorf feiert!!!



19:00 Uhr Eröffnung mit einer Festzeremonie
und Konzert mit „Tunichtgut-the scallywags“ in der Kirche
(irish & scottisch Folk)
anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt
-Dorfrundgang mit dem Nachtwächter-

11:00 Uhr Festumzug - „Hinsdorf präsentiert sich“
Begrüßung der Teilnehmer am Festplatz

13:00 Uhr Familiennachmittag mit Kinderprogramm
Vorführungen der Feuerwehr und Oldtimerfreunde, Aufführungen der
Kindertanzgruppe, Hüpfburg und Kinderkarussell,
Schießen um den Königstitel u.v.m.
Für musikalische Unterhaltung sorgt die Schalmaienkapelle Köthen
und André Peikert!

20:00 Uhr Tanzveranstaltung mit DJ Mario im Festzelt
ab 20:15 Uhr - Florian Goldmetall präsentiert den
„1. großen Schlagerbuuums in Hinsdorf“
Lasershow

10:00 Uhr Musikalische Andacht in der Kirche
mit dem Blechbläserensemble „Köthener Blech“

11:00 Uhr Fröhschoppen
Wildschwein
Dorfrundgänge

Kaffee & Kuchen, Eis, Crêpes, Waffeln, Süßwaren, Lângos, Forellen, Grillstand, Getränke

Eintritt frei !!!

Eintritt frei !!!

Ortschaftsrat
Weißandt - Gölzau

Gemeinschaft
macht das Leben
schöner! ♥

Kaffeegenuss und gute Laune ♥

mit dem großen
Akkordeonorchester
Funtastic e.V.

Musik
verbindet
Menschen ♥

Gute
Gespräche
schöner
Nachmittag
♥

Schön,
dass Sie
da sind!
♥



Am
14.11.2026
von 14:00 – 18:00 Uhr



Einlass ab
13:00 Uhr



Im Sport - und
Kulturzentrum
Weißandt - Gölzau

Eintritt frei ♥



Vorbestellungen für Kaffee und Kuchen (pro Person 5 €)
sind ab dem **13.10.26** jeden Dienstag von **15:00 – 17:00 Uhr**
bei der Volkssolidarität unter der Telefonnummer
034978 - 30685 möglich.



Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen! ♥



25 Jahre
Werdershäuser
Heimat- und Gesangsverein e.V.



460 Jahre Werdershausen

Herbstfest Werdershausen
10. Oktober 2026

14.00 Uhr Eröffnung
15.00 Uhr Blasmusik mit
Spaßblech Görmigk
Buntes Treiben am Dorfgemeinschaftshaus
Hüpfburg und
Kuchenstand sowie
Werdershäuser Spezialitäten

HERBSTFEST

Für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form sorgt der Heimat- und Gesangsverein e.V.
Es lädt alle recht herzlich ein, der
Werdershäuser Heimat- und Gesangsverein e.V.

FERIENVERANSTALTUNG
FÜR KINDER AB KLASSE 8



Den Elementen auf der Spur

Eine Ferienreise durch Wissenschaft und Praxis

Eine Kooperation von:





Den Elementen auf der Spur

Deine Ferien. Deine Experimente. Deine Mission.

Chemie ist überall – in der Luft, auf deinem Teller und sogar im CO₂. In den Herbstferien kannst du selbst herausfinden, was dahintersteckt!

Gemeinsam mit der **Hochschule Anhalt**, den **SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH** und dem **ABI LAB** geht es an drei Tagen an drei spannende Lernorte. Experimentieren, ausprobieren, forschen und echte Praxis erleben – statt nur darüber zu lesen.

20. Oktober | Stickstoff als Grundbaustein des Lebens

10 – 14 Uhr | futura Science Center, Lutherstadt Wittenberg
Warum ist Stickstoff für unser Leben unverzichtbar, obwohl wir ihn aus der Luft nicht direkt nutzen können? Entdecke die Welt der Chemie im futura Science Center und wirf bei einer Werksbesichtigung der SKW Stickstoffwerke Piesteritz einen Blick hinter die Kulissen.

21. Oktober | Lebensmittel unter der Lupe

10 – 15 Uhr | Hochschule Anhalt, Campus Bernburg
Was haben Brot, Frischkäse und Pizza mit Chemie zu tun? Finde es heraus! Stelle Lebensmittel selbst her, untersuche Kohlenhydrate und Proteine und entdecke, welche Rolle Kohlenstoff und Stickstoff spielen. Und natürlich gilt am Ende: Pizza testen und Geschmackssieger küren!

22. Oktober | Kohlenstoff neu denken

10 – 13 Uhr | ABI LAB, Bitterfeld-Wolfen
CO₂ = Problemstoff? Nicht nur! Schlüpfe in die Rolle eines Naturwissenschaftlers und experimentiere selbst im Labor. Probiere verschiedene Analyseverfahren aus und entdecke, wie Kohlenstoff in natürlichen und technischen Kreisläufen zur wertvollen Ressource werden kann.

Deine Ferien. Deine Forschung. Deine Chance!

Alle drei Angebote sind einzeln oder als komplettes Ferienprogramm buchbar.

Max. 12 Teilnehmer/innen pro Angebot

Anmeldung bis 14. Oktober 2026

Jetzt anmelden! schulcampus@hs-anhalt.de

Bitte bei der Anmeldung angeben: Name, Alter, Kontaktdaten und Angebotswahl

Neugierig geworden? Dann sei dabei und entdecke Chemie dort, wo sie wirklich passiert!

Herbstferien an der Hochschule Anhalt:

15. Köthener Spielecamp

19. – 22. Oktober 2026 | Campus Köthen | 14 – 17 Jahre

In den Herbstferien wird wieder programmiert! Beim 15. Köthener Spielecamp erhalten Jugendliche spannende Einblicke in die Grundlagen der Spieleprogrammierung und können eigene Ideen umsetzen.

Das kostenfreie Camp richtet sich an alle, die sich für Informatik und Spieleentwicklung interessieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Plätze begrenzt. Alles zum Spielecamp unter:



Soll es dieses Jahr eine individuelle Adventsdekoration sein für Sie oder zum Verschenken? Dann kommen Sie und werden Sie kreativ!

Der Anhaltische Förderverein für Naturkunde und Geschichte e.V. lädt ein, in gemütlicher Atmosphäre einen Adventskranz oder andere Weihnachtsdeko selbst zu gestalten.

Merken Sie sich daher unseren Termin vor:

Wann?

Am Samstag, 21.11.2026
ab 14.00 Uhr

Wo? Pfaffendorfer Str. 34, 06388 Südliches Anhalt
OT Pfaffendorf
Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 15 - 20 EUR.



Kontakt: Anhaltischer Förderverein für Naturkunde und Geschichte e.V.,
Tel.: 034976 264202
E-Mail: anhaltischer_foerderverein@afng.de

Achtung! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich an. Wir freuen uns auf Sie!



Termin: 19. – 22. Oktober 2026
 Ort: Hochschule Anhalt, Fachbereich Informatik und Sprachen, Lohmannstraße 23, 06366 Köthen
 Teilnahme: 14 – 17 Jahre, maximal 15 Plätze
 Kosten: kostenfrei

Anmeldung bis: 12. Oktober 2026 unter
 schulcampus@hs-anhalt.de

Wichtig: Das Camp findet nur statt, wenn mindestens drei Personen angemeldet sind.



18.10.2026
Böhmischer
Nachmittag
 bei Pfennigs in Reupzig
 Beginn ab 11:00 Uhr Frühshoppen
 ab 12:00 Uhr Warmes aus Topf&Pfanne
 ab 14:30 Uhr Kaffee & Kuchen
 Eintritt 10 € • Reservierung erwünscht
 Tel. 0177 - 65 03 998



Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Nocturne im Kerzenschein

von und mit Manfred Apitz

Paradiesvögel

Sa, 14.11.2026 | 20:15 Uhr
 Schloss Köthen | J.S. Bach-Saal
 12,00 € Eintritt

Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen
 Schlossplatz 4
 06366 Köthen (Anhalt)
 Tel.: 03496 213 068
 E-Mail: ms-koethen@anhalt-bitterfeld.de
 www.musikschule-johann-sebastian-bach.de
 www.schlosskoethen.de/Veranstaltungen

SCHLOSS KÖTHEN

Johann Sebastian Bach
 MUSIKSCHULE
 KÖTHEN

Wir gratulieren

Folgenden Bürgerinnen und Bürgern gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute

Stadt Südliches Anhalt

Ortsteil Breesen	
Negraszus, Heinz	zum 85. Geburtstag
Ortsteil Diesdorf	
Horn, Konstanze	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Edderitz	
Büttner, Norbert	zum 80. Geburtstag
Marx, Carmen	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Fraßdorf	
Conrad, Gisela	zum 85. Geburtstag
Conrad, Volkmar	zum 85. Geburtstag
Ortsteil Gnetsch	
Lutzmann, Ellen	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Görzig	
Dansokho, Moussa	zum 70. Geburtstag
Gennowitz, Udo	zum 70. Geburtstag
Just, Christine	zum 75. Geburtstag
Keßler, Margrit	zum 85. Geburtstag
Märker, Annalies	zum 95. Geburtstag
Scheller, Gisela	zum 90. Geburtstag
Ortsteil Gröbzig	
Jäntsche, Manfred	zum 75. Geburtstag
Krebs, Emil	zum 90. Geburtstag
Liebscher, Jürgen	zum 75. Geburtstag
Nowak, Doris	zum 70. Geburtstag
Pötsch, Gerald	zum 70. Geburtstag
Schrage, Gisela	zum 85. Geburtstag
Stops, Frank	zum 70. Geburtstag
Thielecke, Ursula	zum 75. Geburtstag
Zech, Marlis	zum 75. Geburtstag



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint monatlich jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT
 Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nicht-amtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
 Für den Inhalt von Bekanntmachungen von Veranstaltungen ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen:
 Frau Tellensky, Telefon: (034978) 265-10

IMPRESSUM

Ortsteil Großbadegast

Oberländer, Martina zum 70. Geburtstag

Ortsteil Hinsdorf

Fischer, Peter zum 70. Geburtstag

Heckendorff, Ruth zum 90. Geburtstag

Hinze, Heidi zum 70. Geburtstag

Kälin, Ingrid zum 70. Geburtstag

Pottratz, Herta zum 90. Geburtstag

Rößler, Eckhard zum 80. Geburtstag

Ortsteil Hohnsdorf

Parreidt, Heinz zum 70. Geburtstag

Ortsteil Kleinbadegast

Niemann, Walter zum 85. Geburtstag

Ortsteil Körnitz

Böckelmann, Marina zum 70. Geburtstag

Ortsteil Maasdorf

Franke, Gerhard zum 85. Geburtstag

Grobstich, Edda zum 70. Geburtstag

Schwertfeger, Lothar zum 70. Geburtstag

Ortsteil Pfaffendorf

Radzioch, Rita zum 70. Geburtstag

Ortsteil Piethen

Boenke, Herta zum 95. Geburtstag

Ortsteil Quellendorf

Berger, Franz zum 90. Geburtstag

Finger, Lothar zum 75. Geburtstag

Frede, Lothar zum 75. Geburtstag

Hampl, Ilse-Dore zum 85. Geburtstag

Ortsteil Radegast

Müller, Günter zum 95. Geburtstag

Petersohn, Margit zum 75. Geburtstag

Ortsteil Reupzig

Herrmann, Hartmut zum 70. Geburtstag

Ortsteil Trebbichau a.d. Fuhne

Behrendt, Sigrid zum 70. Geburtstag

Ortsteil Weißandt-Gölzau

Eckner, Martin zum 70. Geburtstag

Franzky, Gabriela zum 70. Geburtstag

Kauflin, Silvia zum 70. Geburtstag

Rulf, Ingrid zum 75. Geburtstag

Schüler, Hannelore zum 80. Geburtstag

Soika, Monika zum 70. Geburtstag

Thürmer, Horst zum 95. Geburtstag

Ortsteil Werdershausen

Blachowiak, Manfred zum 85. Geburtstag

Ortsteil Wieskau

Kitzmann, Margot zum 85. Geburtstag

Ortsteil Zehmitz

Friedrich, Manfred zum 80. Geburtstag

Krone, Vera zum 85. Geburtstag

Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.

Zum Ehejubiläum gratulieren wir ganz herzlich folgenden Ehepaaren

Am 02.10.2026 zum **50. Hochzeitstag**
Gabriele und Bernd Fritsche,
Ortsteil Gröbzig.

Am 02.10.2026 zum **50. Hochzeitstag**
Ines und Dieter Thodte,
Ortsteil Zehbitz.

Am 09.10.2026 zum **50. Hochzeitstag**
Maritta und Ralf Herrmann,
Ortsteil Station Weißandt-Gölzau.

Am 15.10.2026 zum **50. Hochzeitstag**
Martina und Karl-Jürgen Ehrlich,
Ortsteil Gröbzig.

Am 21.10.2026 zum **50. Hochzeitstag**
Jutta und Manfred Windt,
Ortsteil Gröbzig.

Am 22.10.2026 zum **60. Hochzeitstag**
Betina und Adam Leitner,
Ortsteil Radegast.

Am 29.10.2026 zum **60. Hochzeitstag**
Monika und Wolfgang Behncke,
Ortsteil Zehbitz.

Am 14.10.2026 zum **65. Hochzeitstag**
Renate und Franz Reinelt,
Ortsteil Klein-Weißandt.

Am 21.10.2026 zum **65. Hochzeitstag**
Anita und Reinhard Labs,
Ortsteil Gröbzig.

*Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre viel
Gesundheit und alles erdenklich Gute.*



Grafik: ©FlowersForBear - stock.adobe.com

WITTICH MEDIEN **JAHRESKALENDER** ab 25 Stück

AUSSERDEM:
MONATSKALENDER
TISCHKALENDER
WANDKALENDER
QUERKALENDER

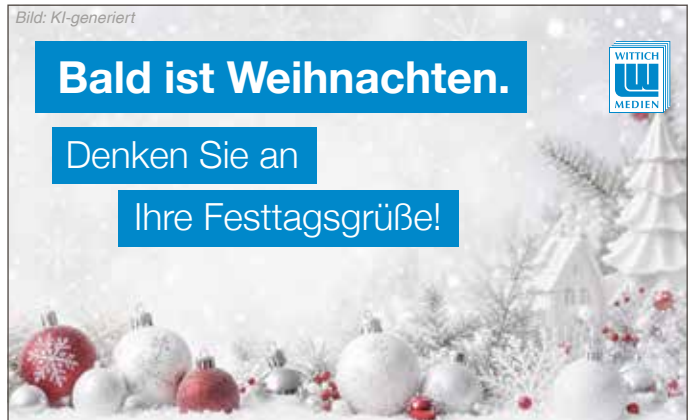
LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Bild: KI-generiert

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:

Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de